Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09263598

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Eythraer Straße 15

Gem. * Fl-stck. * Flur Kleinzschocher * 171

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage; ehemals mit Eckladen, Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung, Bestandteil im geschlossenen Ensemble

Denkmaltext

Zum 25. November 1911 datiert der Antrag für die Errichtung eines Eckwohngebäudes mit vier Kleinwohnungen pro Etage, eingereicht durch den Spediteur Gustav Reiche. Entwurf, Ausführung und die Bauleitung legte dieser in die Hände des Architekten und Baugeschäftsinhabers Richard Leonhardt. Ab Februar 1912 fungierte Fräulein Luise Emma Leonhardt als Unternehmerin; Ende August des gleichen Jahres war das Gebäude bezugsfertig. Die straßenseitigen Balkone an der Giebelfront mußten 1988 baupolizeilich gesperrt werden; eine 2002 beantragte Sanierung nebst Dachgeschossausbau kam erst im Jahr 2004 zur Umsetzung. Zur Kulkwitzer Straße prägt ein schwach aus der Gebäudefront ragender Mittelrisalit mit Zwerchhaus die einfach gehaltene helle Putzfassade während die Giebelfront an der Eythraer Straße in den Obergeschossen einen kräftig in den Straßenraum ragenden Kastenerker mit angefügten Balkonen aufweist, der Eckladen ist zu Wohnzwecken umgebaut. Unverzichtbar für die Wirkung des Hauses sind die Fenster mit ihrer kleinteiligen Struktur in den Oberlichten und der steinsichtige rote Klinkersockel; die Ausstattung des Treppenhauses ist erhalten. Das Haus ist ein Zeugnis privat finanzierten sozialen Wohnungsbaus und Dokument der Ortserweiterung und besitzt somit eine baugeschichtliche Bedeutung.
LfD/2014, 2015

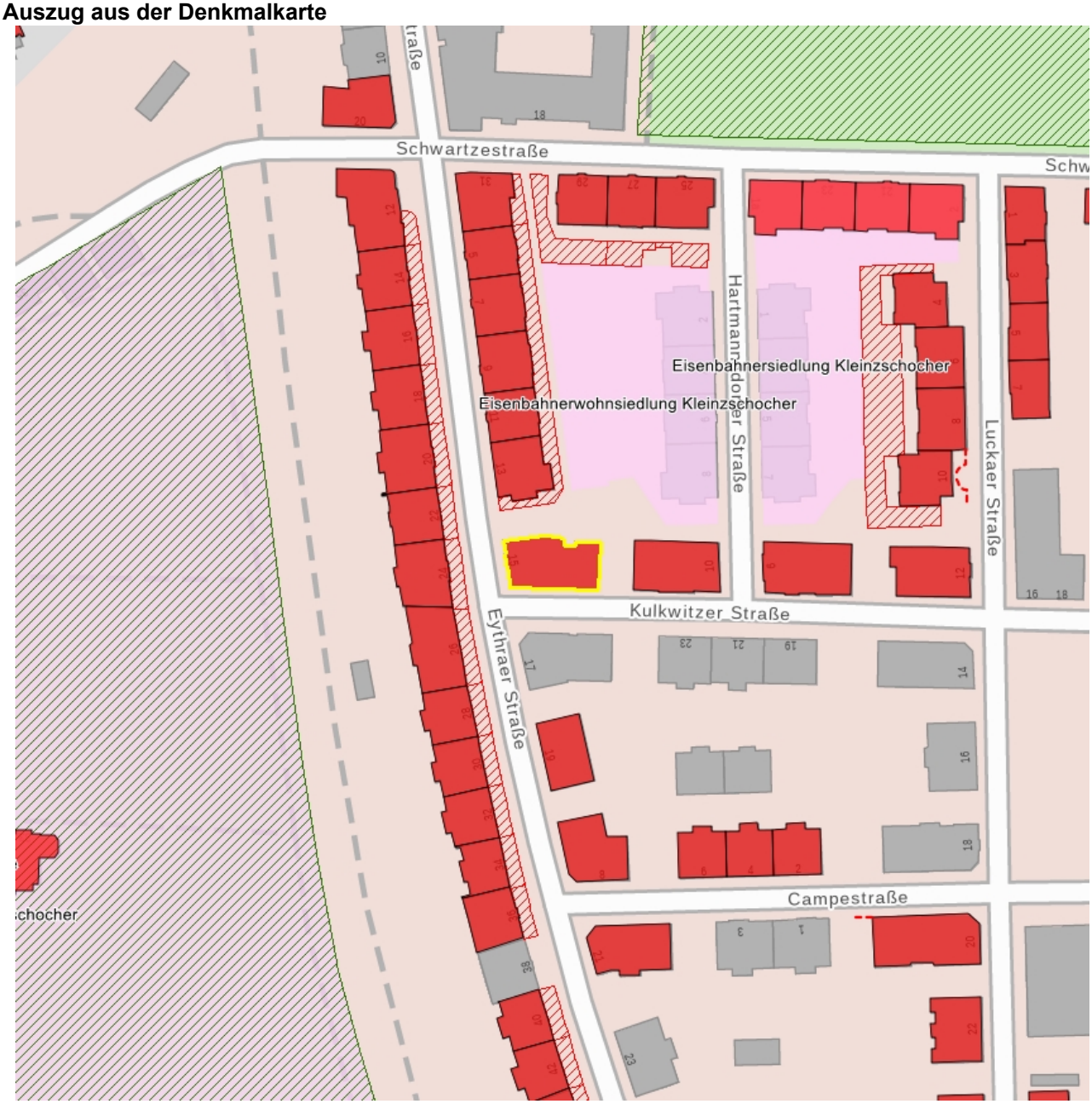
Datierung 1912 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09263598 D**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.